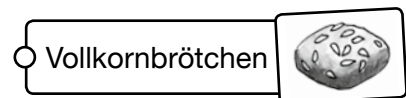
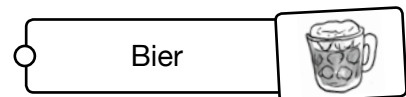
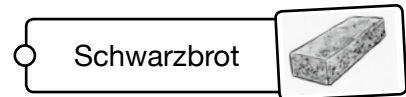
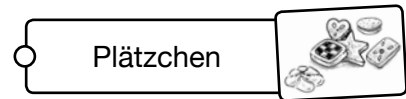
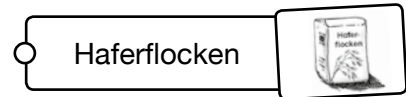
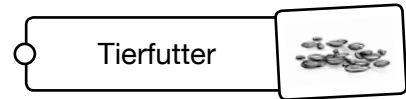
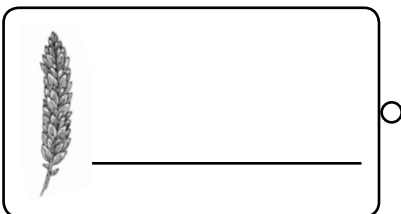




## Getreideprodukte



### Aufgaben:

1.  Trage zuerst die Namen der Getreidearten ein.
2. Informiere dich, welche Produkte aus den verschiedenen Getreidearten hergestellt werden. Du kannst in der Getreide-Kartei nachlesen.
3.  Ziehe Verbindungslinien zwischen Getreideart und Produkt. Einige Produkte können aus mehreren Getreidearten hergestellt werden. Verbinde sie dann mit mehreren Linien.
4. Macht alle gemeinsam eine Getreideausstellung. Tragt zu jeder Getreideart alles Interessante zusammen, zum Beispiel: Getreidepflanzen, Körner, Bilder, leere Verpackungen von Getreideprodukten ...





## Wassermühlen

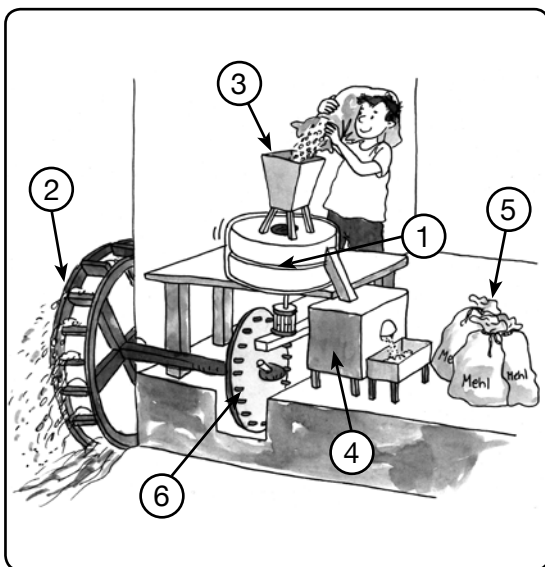
Bereits vor über 2000 Jahren arbeiteten die Menschen mit Mühlen, die durch die Kraft des Wassers angetrieben wurden.

Lag ein Dorf an einem Fluss oder Bachlauf, nutzten die Dorfbewohner die Wasserkraft. Da das Wasser immerzu floss, stand der Antrieb der Mühle immer zur Verfügung. Etwa seit dem Mittelalter nutzen die Menschen die Mühlen, um Getreide zu mahlen.

Die Wassermühle wird durch ein großes **Wasserrad** angetrieben, das durch die Strömung des Flusses gedreht wird.

Das Wasserrad ist mit **Zahnradern** verbunden, die die **Mühlsteine** gegeneinanderdrehen.

Die Getreidekörner brachte der Bauer dem Müller früher in Säcken in die Mühle. Die Körner wurden in den **Trichter** geschüttet und gelangten von dort zwischen die Mühlsteine, wo sie zermahlen wurden. Aus einem Auffangbehälter, dem **Mehlkasten**, wurde schließlich das Mehl entnommen und in **Säcke** gefüllt. Der Bäcker oder die Dorfbewohner holten die Mehlsäcke wieder von der Mühle ab.



1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

### Aufgaben:

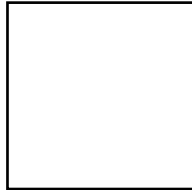
1. Lies den Text.
2. Suche dir einen Partner und besprecht miteinander, wie die Wassermühle funktioniert.
3. Ordnet nun die Bezeichnungen den Zahlen richtig zu. Die fettgedruckten Wörter im Text helfen dir.



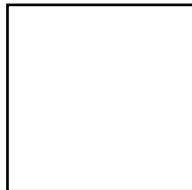


## Getreideernte früher und heute (1)

Früher war die Feldarbeit noch harte körperliche Arbeit für den Bauern. Bei der Ernte mussten alle Bewohner des Bauernhofes mithelfen. Dazu gehörten neben allen Familienmitgliedern auch die Knechte und Mägde, die auf dem Hof lebten.

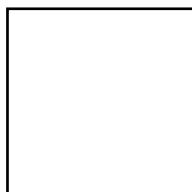


\_\_\_\_\_

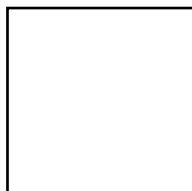


\_\_\_\_\_

Wenn das Getreide reif war, mähten die Männer mit der **Sense** die Getreidehalme ab. Dann wurde es mit dem **Rechen** zusammengeharkt. Die Frauen schnitten restliche Halme mit einer **Handsichel** ab und banden sie zu Garben (Getreidebündeln) zusammen.



\_\_\_\_\_



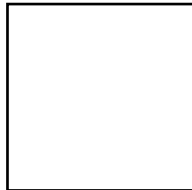
\_\_\_\_\_

Zum Trocknen wurden die Garben mit den Ähren nach oben aufgestellt. Das war oft die Arbeit der Kinder. Wenn die Garben in der Sonne ganz getrocknet waren, wurden sie mit **Heugabeln** auf einen Pferdewagen geladen und in der Scheune des Bauernhofes gelagert.





## Getreideernte früher und heute (2)

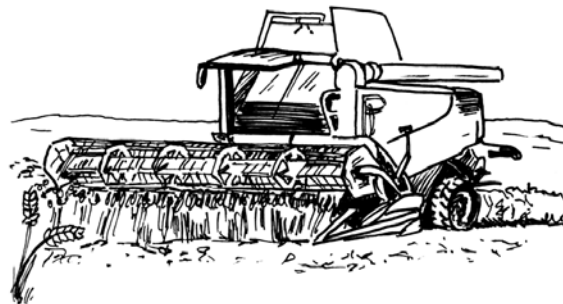


Später wurde das trockene Getreide gedroschen. Dazu wurden die Halme mit den Ähren auf dem Dreschplatz ausgebreitet. Dann schlugen die Männer mit **Dreschflegeln** aus Holz die Getreidekörner aus den Ähren.

Die Körner wurden in Säcke abgefüllt und zum Mahlen zur Mühle gebracht.

Heute werden zur Getreideernte Mähdrescher eingesetzt.

Zunächst schneidet der Mähdrescher die Getreidehalme ab. Sofort werden die Körner aus den Ähren gedroschen und in einem Behälter gesammelt.



Die Strohhalme werden gehäckselt wieder in den Ackerboden eingearbeitet und dienen so einer natürlichen Düngung des Bodens. Vielleicht hast du auch schon einmal große Strohballen auf den abgeernteten Getreidefeldern liegen sehen. Die verwendet der Bauer als Einstreu für Tierställe.

### Aufgaben:

1. Lies den Text aufmerksam.
2. Der Bauer brauchte früher für die Getreideernte verschiedene Erntegeräte. Im Text ist erklärt, wie sie eingesetzt wurden. Das kannst du auch auf den Bildern erkennen. Besprich die Funktion der Geräte mit einem Partner.
3. Malt die Geräte in die Kästen und schreibt die Bezeichnungen auf die Linien.
4. Besprich mit deinem Partner die Funktion eines Mähdreschers. Lest dazu den letzten Textabschnitt aufmerksam und schaut euch das Bild an.
5. Beschreibt nun mit eigenen Worten, wie ein Mähdrescher funktioniert und schreibt eure Erklärung auf ein Linienblatt.

